

Zeichenerklärung:

festzusetzen

- Geltungsbereichsgrenzen der Änderungsbereiche des Bebauungsplans.
- Begrenzungslinie der öffentl. Verkehrsflächen u. Grünanlagen
- Öffentliche Verkehrsflächen
- Öffentliche Grünflächen, Kinderspielplatz
- Baugebietsgrenze und Grenze des Nutzungsmaßes
- WR — Reines Wohngebiet
- Baulinie
- Baugrenze
- Überbaubare Grundstücksflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Flächen für Garagen
- Private Verkehrsflächen u. Zufahrten
- (II) — Geschoßzahl, zwingend
- GRZ 0.4 — Grundflächenzahl, § 19 Bau N. Va.
- GFZ 0.7 — Geschoßflächenzahl, § 20 Bau N. Va
- Ga — Garagen
- (A) WA — Allgemeines Wohngebiet

vorhanden

- Flurstücksgrenzen
- Bauliche Anlagen

Buchstaben A – R und (B)
Ergänzt bzw. geändert lt. Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 4. August 1971

(A) Geändert bzw. ergänzt lt. Beschluß des Rates der Stadt Wesel vom 11. 3. 19 71
Wesel, den 11. 3. 19 71
Techn. Beigeordneter

Der Text des Bebauungsplanes Nr. 37 "Barthel-Bruyn-Weg" gilt auch für diese 2. Änderung.

STADT WESEL — 1. Ausfertigung

Bebauungsplan Nr. 37 — M.=1: 500

"Barthel-Bruyn-Weg" — 2. Änderung

nach den §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (B. G. Bl. I S. 341) & 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz in Verbindung mit dem Vor-schalten der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (B. G. Bl. I S. 429) in der Fassung vom Änderungsgesetz vom 26. 11. 1968 (B. G. Bl. I S. 1237) und des § 103 der Landesbauordnung.

Blatt: 1

Bestandteil dieses Planes sind:
Blatt:
Blatt:

Rechtsgrundlagen
Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), Baunutzungsverordnung in der Neufassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung vom 21. 4. 1970 (GV. NW. S. 289) und § 103 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96).

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der örtlichkeit wird bescheinigt
Wesel, den 26. Aug. 19 70
Dipl.-Ing. Nieder Öff. best. Vermessungsingenieur

Für die Erarbeitung des Planentwurfes Planungsamt der Stadt Wesel.
Wesel, den 19. Juli 1970
Techn. Beigeordneter

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 2. Juli 1970 nach welchem der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck ausgelegt werden soll.
Wesel, den 3. Juli 1970
Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 21. Sept. 1970 bis einschließlich 21. Okt. 1970 öffentlich ausgelegen
Wesel, den 22. Sept.-Okt. 1970
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 22. März 19 71 durch den der Plan als Satzung beschlossen worden ist.
Wesel, den 11. März 19 71
i.V. Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 22.4.71 Az.: 714-437-70
Der Verbandsdirektor
I. A.: Oberbaurat

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 4. August 1971 Az. IA2-125-4 (Wesel 37) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr
I.A. Oberregierungs- und -baurat

Der Rat der Stadt Wesel hat am 25.11.71 die in der Genehmigungsverfügung vom 4. Aug. 1971 Az: IA2 125-4 (Wesel 37) erteilte Auflage zur Kenntnis genommen und sie gem. § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 GO als Satzungsteil beschlossen.
Wesel, den 25.11.71 Der Bürgermeister

Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 4.8. 19 71 ist am 30.12. 19 71 gemäß § 12 B.Bau G. mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab sofort 19 ---- während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden.
Wesel, den 30.12. 1971
X Stadtbauamt, Kaiserring 4
Bürgermeister